

Lesen und Deutsch lernen.

Wege der Förderung früher Literalität durch Kinderliteratur

Tagung des Instituts für Germanistik der Universität Wien,
Arbeitsbereich Deutsch als Zweitsprache, 19.-20. November 2015

Kurzbiographien der Referentinnen und Referenten:

Prof. Dr. i. R. Ernst **APELTAUER** war bis 2011 Direktor der Abteilung *Deutsch als fremde Sprache* an der Universität Flensburg und Gastprofessor an den Universitäten Danzig (1992) und Istanbul (1994). Zudem arbeitete er 1997 bis 2004 als Direktor eines dreisprachigen grenzüberschreitenden Studiengangs *Kultur- und Sprachmittler* mit Deutsch, Englisch und Dänisch als Unterrichtssprachen und einem Ausbildungsschwerpunkt in interkultureller Kommunikation (incl. Konzeption und Entwicklung). Seit 2003 war er für die Konzeption, die Implementierung und die wissenschaftliche Begleitung des *Kieler Modells sprachlicher Frühförderung* zur Entwicklung von Erst- und Zweitsprache bei türkischen Vorschulkindern verantwortlich.

Kontakt: apeltaue@uni-flensburg.de

Lilly **AXSTER** studierte Theaterwissenschaften und Genderforschung in München und Wien. Seit 1992 leitet sie gemeinsam mit Corinne Eckenstein das Theater FOXFIRE in Wien (theaterfoxfire.org). Lilly Axster ist als freischaffende Autorin und Theaterregisseurin tätig. Außerdem ist sie seit 1996 freischaffende Mitarbeiterin bei der Beratungsstelle SELBSTLAUT gegen sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen in Wien (selbstlaut.org) und Teil der „Planet 10“-Gruppe 1100 Wien (planet10wien.wordpress.com). Lilly Axster schreibt Romane (zaglossus.eu) und Theaterstücke (verlagderautoren.de) und sie hat – gemeinsam mit der Malerin Christine Aebi – bereits mehrere preisgekrönte Bilderbücher herausgebracht (dea-publishing.com).

Kontakt: lilly.axster@gmx.at

Dr. Nicole **BACHOR-PFEFF** ist Lehrerin und arbeitet seit 2008 als akademische Mitarbeiterin an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe. Ihre Lehr- und Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der Sprachwissenschaft und -didaktik, vornehmlich auf den Gebieten Deutsch als Zweitsprache und Wortschatzerwerb. In neueren Forschungsarbeiten beschäftigt sie sich mit Language Awareness Ansätzen und Mehrsprachigkeitsdidaktik und deren Etablierung in der Aus- und Weiterbildung von Lehrkräften. Seit 2009 entwickelt und betreut sie Projekte in Kindertageseinrichtungen zur Förderung von mehrsprachiger Literacy und Elternarbeit, sowie Sprachförderkurse und Programme für Sommerschulen des Landes Baden-Württemberg mit Schwerpunkt Deutsch als Zweitsprache. Darüber hinaus bietet sie vielfältige Weiterbildungskurse zur Thematik Deutsch als Zweitsprache für Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte an.

Kontakt: bachor@ph-karlsruhe.de

Prof. Dr. Tabea **BECKER**: 1999-2000 wissenschaftliche Mitarbeiterin an der TU Darmstadt. 2000 Promotion zum Erzählerwerb („Kinder lernen erzählen“). 2000-2009 wissenschaftliche Assistentin an der TU Dortmund. 2009-2012 Akademische Oberrätin im Bereich Sprachdidaktik an der WWU Münster. Dazwischen Vertretungsprofessuren an der PH Heidelberg (2008) und der Universität Bielefeld (2011). Habilitation 2011 zum Thema „Schriftspracherwerb in der Zweitsprache“. Seit 2012 Professorin für Sprachdidaktik an der Leibniz Universität Hannover.

Kontakt: tabea.becker@germanistik.uni-hannover.de

Dr. Gerlind **BELKE** arbeitete nach ihrem Studium der deutschen, englischen und skandinavischen Philologie zunächst als Lektorin für Deutsch als Fremdsprache an der Universität Uppsala in Schweden und danach im gymnasialen Schuldienst. Von 1970 bis zu ihrer Pensionierung war sie – zunächst an der Pädagogischen Hochschule Ruhr und später an der Universität Dortmund - Akademische (Ober)Rätin mit dem Schwerpunkt Didaktik des Deutschen in der Primarstufe unter besonderer Berücksichtigung der Mehrsprachigkeit. Sie veröffentlichte wegweisende Fachbücher und Artikel zur Didaktik des Deutschen als Zweit- und Fremdsprache, zum Stellenwert elementarer Literatur bei der impliziten Sprachvermittlung, zum Schrifterwerb unter den Bedingungen der Mehrsprachigkeit und zu Modellen zweisprachiger Erziehung.

Kontakt: gerlind.belke@uni-dortmund.de

Christian **BENDL**: Sprachwissenschaftler mit Forschungsschwerpunkten Gesprächsanalyse, Diskursanalyse, Sozial- und Geosemiotik, Schriftlinguistik; Mitarbeiter im Projekt "My Literacies" (<http://literacies.univie.ac.at>) am Institut für Sprachwissenschaft der Universität Wien (11/2014-10/2014), seit 11/2015 Universitätsassistent (prae-doc) am Institut für Sprachwissenschaft der Universität Wien.

Kontakt: christian.bendl@univie.ac.at

Beatrice **BÜRKI** ist Dozentin an der Pädagogischen Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW), Institut Primarstufe, Fachbereich Deutschdidaktik; Ausbildung als Primarlehrerin; Studium der Germanistik, Ethnologie und Kunstwissenschaft (M.A.) an der Universität Basel; Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Schweizerischen Institut für Kinder- und Jugendmedien (SIKJM); Weiterbildung in Interkultureller Kommunikation; Arbeitsschwerpunkte: Family literacy; interkulturelle KJL.

Kontakt: beatrice.buerki@fhnw.ch

Dr. Ulrike **EDER** studierte Deutsche Philologie. Bereits während ihres Studiums wirkte sie in mehreren literaturwissenschaftlichen Projekten zur Österreichischen Kinder- und Jugendliteratur mit. Für den Österreichischen Buchklub leitete sie Literaturwerkstätten mit Kindern und Jugendlichen. Seit 1999 arbeitet Ulrike Eder zudem als Universitätsassistentin und *Senior Lecturer* am Institut für Germanistik der Universität Wien (Fachbereich Deutsch als Fremd- und Zweitsprache). Ihre Lehr- und Forschungsschwerpunkte sind die Geschichte des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache, Literatur im Fremd- und Zweitsprachenunterricht und Kinder- und Jugendliteraturforschung. Im Moment arbeitet sie an ihrem Habilitationsprojekt zur mehrsprachigen Kinder- und Jugendliteratur im DaZ-Unterricht.

Kontakt: ulrike.eder@univie.ac.at

Prof. Dr. Yüksel **EKINCI** studierte an der Istanbuler Universität Deutsche Sprache und Literatur. Anschließend arbeitete sie an der Canakkale Onsekiz Mart Universität als Lektorin für Deutsch als Fremdsprache. Als Stipendiatin des Österreichischen Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst schloss sie ihre Dissertation an der Universität Salzburg im Jahre 2002 ab. Sie war wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Duisburg – Essen. Darauf folgte eine Tätigkeit als Lehrerin und Fachleiterin am Seminar Dortmund und Hamm und am Institut für Schule und Weiterbildung in Soest. Sie arbeitete als Lehrbeauftragte der Westfälischen Universität Münster. Als Abgeordnete Lehrerin war sie an der Technischen Universität Dortmund von August 2009 bis September 2012 am Institut für

deutsche Sprache und Literatur tätig. Seit Oktober 2012 ist sie Professorin für Erziehung und Bildung der Kindheit - Bildungsbereich Sprache an der FH Bielefeld. Ihre Forschungsinteressen sind Sprachdidaktik, Mehrsprachigkeit, Deutsch als Zweitsprache, Wortschatzdidaktik, Schriftspracherwerb und Interkulturelle Kommunikation.

Kontakt: yueksel.Ekinci@fh-bielefeld.de

Katharina **FEDERLEIN** verbrachte nach dem Abitur in einem neusprachlichen Gymnasium ein Jahr in Paris, wo sie in einem deutsch-französischen Kindergarten arbeitete und eine deutsch-französische Familie (als *Au Pair*) betreute. 2007 begann sie das Studium der Germanistik und Theater- und Medienwissenschaft an der Universität Erlangen/Nürnberg. Nach dem Bachelor verbrachte sie einige Monate in Neuseeland (Work and Travel). 2012 begann sie den Master Deutsch als Fremd- und Zweitsprache an der Universität Wien, der sie im Sommersemester 2014 ins Auslandspraktikum nach Quito (Ecuador) brachte. Voller neuer Erfahrungen und Anregungen kehrte sie im Sommer nach Wien zurück und arbeitet derzeit an ihrer Masterarbeit im Bereich der Sprachförderung durch den Einsatz von Kinder- und Jugendliteratur im Zweitsprachenunterricht. Ein weiterer Schwerpunkt ihrer Arbeit im Bereich DaF/DaZ ist die Alphabetisierung in der Erwachsenenbildung. In diesem Zusammenhang betreut sie derzeit eine afghanische Familie in einem Flüchtlingshaus in Wien beim Lesen und Schreiben lernen.

Kontakt: k.federlein@gmail.com

Lea **GRIMM** arbeitet als Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Institut für deutsche Literatur und ihre Didaktik an der Goethe-Universität Frankfurt am Main. Ihr Promotionsprojekt, das an der Technischen Universität Dortmund angesiedelt ist, befasst sich mit einem Teilbereich der internationalen Kinder- und Jugendliteratur. Lea Grimm lehrt zusätzlich als Lehrbeauftragte für Kinder- und Jugendliteratur an der Technischen Universität Dortmund und im Sommersemester 2015 als Lehrbeauftragte für Didaktik und Methodik DAF/DAZ an der Pädagogischen Hochschule Weingarten. Das Thema „Literalität“ war ein Schwerpunkt ihrer Arbeit im Jahr 2015 und konkretisierte sich in einem Vortrag/Workshop zum Thema „Sprachförderung durch den Einsatz von Hörmedien im Elementarbereich“ (Fachtagung Sprache in Heidenheim/Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd) sowie im Rahmen der Sektionsleitung zum Thema „Multiliterale Kompetenzen fördern“ (Literalitätstagung der Frankfurter Didaktik in Riezlern/Tagungshaus der Goethe-Universität).

Kontakt: L.Grimm@em.uni-frankfurt.de

Dr. Nadja **KERSCHHOFFER-PUHALO** ist Sprachwissenschaftlerin mit den Forschungsschwerpunkten Schriftspracherwerb, Leseforschung und Mehrsprachigkeit, Phonetik und Phonologie, Deutsch als Fremdsprache/Zweitsprache und Schriftlinguistik; langjährige Tätigkeit als Kursleiterin und Fortbildnerin für Deutsch als Zweitsprache, Alphabetisierung und Basisbildung; seit 2013 Leiterin des Projekts "Individuelle Leseerwerbsprozesse ein- und mehrsprachiger SchülerInnen" und seit 2014 Leiterin des Projekts "My Literacies" (<http://literacies.univie.ac.at>) am Institut für Sprachwissenschaft der Universität Wien.

Kontakt: nadja.kerschhofer@univie.ac.at

Michaela **KÖNIG** studierte Schulpädagogik und Psychologie in Wien. Sie ist klinische und Gesundheitspsychologin. Nach Jahren in Kindergarten und Schule arbeitet sie seit 1996 beim Österreichischen Buchklub der Jugend. Das Hauptaugenmerk ihrer Tätigkeit liegt in der wissenschaftlichen Beratung im Bereich Pädagogik und Didaktik. Michaela König ist als Lesepädagogin österreichweit als Vortragende unterwegs.

Kontakt: michaela.koenig@buchklub.at

Corinna **KRAMER** studierte Kunstgeschichte und Romanistik in Köln und Rom mit Abschluss in Wien. Anschließend studierte sie die Lehramtsfächer Deutsch sowie Philosophie und Psychologie in Wien. Ihre Diplomarbeit mit dem Titel „Künstlerische Strategie Bilderbuch. Selbstreferentielle Aspekte einer Gattung am Beispiel ausgewählter deutschsprachiger Bilderbücher nach der Jahrtausendwende“ schrieb sie bei Dr. Ernst Seibert. Ihr Interesse an der Kinder- und Jugendliteratur und besonders an Bilderbüchern begann in Seminaren am Institut für Germanistik und führte über die Teilnahme am Fernkurs für Kinder- und Jugendliteratur der STUBE bis hin zu einem Engagement als freie Mitarbeiterin der Studien- und Beratungsstelle für Kinder- und Jugendliteratur (STUBE). Im Fachbereich DaF/DaZ der Uni Wien absolvierte sie die Lehrveranstaltungssequenz Deutsch als Fremd- und Zweitsprache und arbeitete an der Germanistikfakultät in Ulan Ude im Osten Russlands im Rahmen des Auslandspraktikums des Österreichischen Wissenschaftsministeriums als DaF-Lehrerin sowie als DaZ-Lehrerin in Mama-lernt-Deutsch-Kursen beim Verein Station Wien.

Kontakt: corinna.kramer@yahoo.de

Dr. Heidi **LEXE** ist seit 1992 wissenschaftliche Mitarbeiterin der Studien- und Beratungsstelle für Kinder- und Jugendliteratur (STUBE), seit 2003 deren Leiterin. Seit 1997 betreut sie als Herausgeberin den *Fernkurs Kinder- und Jugendliteratur* der STUBE. Zudem ist sie seit 1998 als Lehrbeauftragte für *Kinder- und Jugendliteratur* am Institut für Germanistik der Universität Wien tätig. Sie ist Redaktionsmitglied von *1000 und 1 Buch. Das Fachmagazin für Kinder- und Jugendliteratur* und Mitglied in zahlreichen Jürs im deutschsprachigen Raum.

Kontakt: h.lexe@stube.at

Prof. Dr. i. R. Gudula **LIST** studierte Psychologie und Sprachwissenschaft in Freiburg und Konstanz. Sie war an verschiedenen Hochschulen tätig, zuletzt in der Heilpädagogischen Fakultät der Universität zu Köln. Schwerpunkte ihrer Arbeit sind Entwicklungs-, Kognitions- und Sozialpsychologie (insbesondere im Hinblick auf Sprachentwicklung), sprachliche Interaktion und Mehrsprachigkeit. Seit einiger Zeit konzentriert sie sich auf den kindlichen Spracherwerb und seine Förderung im Elementarbereich.

Kontakt: g.list@t-online.de

Prof. Dr. Gudrun **MARCI-BOEHNCKE** studierte an der Justus-Liebig Universität Gießen Deutsch und Geschichte. Anschließend arbeitete sie an der George-Washington University/D.C. als Lektorin für Deutsch als Fremdsprache sowie an der Internationalen Schule und weiteren amerikanischen Bildungsinstitutionen. Nach ihrer Promotion 1993 war sie bis 1999 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Didaktik der deutschen Sprache und Medien an der Universität Gießen. 1999 nahm sie eine Einladung auf die Max-Kade Professur des Colorado College/CO an. Von 2001-2010 war sie Professorin für deutsche Literatur/Schwerpunkt Kinder- und Jugendliteratur und –medien an der PH Ludwigsburg und ist seit 2010 als Professorin an der TU Dortmund für neuere deutsche Literatur/Elementare Vermittlungs- und Anwendungsaspekte tätig. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind Leseforschung und –förderung, Medienbildung und Medienforschung sowie (internationale) Kinder- und Jugendmedien.

Kontakt: gudrun.marci@tu-dortmund.de

Werner **MAYER** ist Grundschulpädagoge und LehrerInnenfortbildner mit den Schwerpunkten Deutsch als Zweitsprache, Interkulturelles Lernen, Sprachförderung und

Lesedidaktik sowie z. Zt. Mitarbeiter im Projekt "My Literacies" (<http://literacies.univie.ac.at>) am Institut für Sprachwissenschaft der Universität Wien.

Kontakt: werner.mayer@univie.ac.at

Jun. - Prof. Dr. Claudia **MÜLLER** studierte an der Pädagogischen Hochschule Freiburg Grundschullehramt (Fächer: Deutsch und Geschichte). 2012 wurde sie an der TU Dortmund in Germanistik zum kindlichen Erzählerwerb promoviert und ist seit Ende 2012 Juniorprofessorin für germanistische Schreib- und Sprechdidaktik an der Ruhr-Universität Bochum. Ihre Arbeitsschwerpunkte liegen in den Bereichen frühe Literalität, Orthografieerwerb, Deutsch als Zweitsprache und Sprachförderung. Des Weiteren ist sie in der Fort- und Weiterbildung von ErzieherInnen, Sprachförderkräften und LehrerInnen tätig.

Kontakt: c.mueller@ruhr-uni-bochum.de

Dr. Swantje **REHFELD** ist Dozentin an der Pädagogischen Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW), Institut Primarstufe, Fachbereich Deutschdidaktik; Lehramtstudium an der Pädagogischen Hochschule Zwickau sowie Germanistische Literaturwissenschaft, Pädagogik und Mediävistik (M.A.) an der Universität Karlsruhe (KIT); Promotion über DDR-Literatur / Franz Fühmann; Forschungs- und Arbeitsschwerpunkte: Bild-Text-Didaktik, Entwicklung und fachdidaktische Expertise von Lehrmaterialien, literar-ästhetisches Lernen mit KJL.

Kontakt: swantje.rehfeld@fhnw.ch

Prof. Dr. Heidi **RÖSCH** ist seit 2007 Professorin für Literaturwissenschaft und Literaturdidaktik am Institut für deutsche Sprache und Literatur der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe und leitet dort den Masterstudiengang "Interkulturelle Bildung, Migration und Mehrsprachigkeit". Davor hat sie viele Jahre an der TU Berlin und als Vertretungs- bzw. Gastprofessuren an der TU Dresden und der Zhejiang Universität in Hangzhou, China gelehrt. Ihre Arbeitsschwerpunkte beziehen sich auf Deutsch als Zweitsprache, sprachliche Bildung in der Migrationsgesellschaft sowie (post-)migrantische (Kinder- und Jugend-)Literatur (inkl. Spielfilme) aus didaktischer Perspektive.

Kontakt: heidi.roesch@ph-karlsruhe.de

Katja **SCHNITZER** ist seit 2012 Dozentin an der Pädagogischen Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) am Institut Primarstufe, Fachbereich Deutschdidaktik. Zuvor studierte sie an der Pädagogischen Hochschule Freiburg Lehramt für Grund- und Hauptschulen und unterrichtete einige Jahre an verschiedenen Grund- und Hauptschulen, bevor sie von 2004 bis 2012 an der Pädagogischen Hochschule Freiburg als Dozentin in der Lehrerausbildung sowie im Studiengang "Deutsch als Zweit-/Fremdsprache" tätig war. Schwerpunkte in Forschung und Lehre: Mehrsprachigkeitsdidaktik, Deutsch als Zweitsprache, Zweitspracherwerb.

Kontakt: katja.schnitzer@fhnw.ch

Christian **SCHREGER** ist Mehrstufenklassenlehrer an der VS Ortnergasse 4, 1150 Wien. Von Ende der 1980ern bis 2002 war er in der österreichischen Freinetbewegung aktiv und hielt Vorträge, Seminare und Workshops zur Freinet-Pädagogik in ganz Österreich. Von 1991 bis 1993 entstand die mehrsprachige Klassenzeitschrift "Plapperkiste", die über ein Abosystem von interessierten Schulklassen bezogen werden konnte. Er ist Mitautor und -initiator des Schulversuchs "Wiener Mehrstufenklassen" (Luzia Bäck, Ingrid Passweg,

Christian Schreger). Seit 1998 gewann er zahlreiche Preise und Auszeichnungen zu Projekten im Bereich "Kinder und Internet", zu Integration und Förderung von Kindern mit Migrationshintergrund und zum Thema Mehrsprachigkeit im Unterricht (Netdays, Wiener Schülerzeitungspreise, eSchola-Award). 2006/07 redaktionelle Mitarbeit an der 3-sprachigen Kinderzeitschrift TRIO des BMUKK. Multimedia-Staatspreis 2007 (Förderpreis), Europrix 2008 und Lörnie Award 2009 (2. Preis) für das Sprachprojekt "WeltABC" (<http://www.weltabc.at>), das 2013 den österreichischen "Best Content for Kids Award" der Initiative "Safer Internet" gewinnt. Viele Projekte sind auf der Klassenhomepage beschrieben (<http://ortnergasse.webonaut.com/m2/projekte/>). Außerdem arbeitet Christian Schreger im Arbeitskreis Migrationsforschung des Sprachwissenschaftlichen Instituts der Universität Wien mit.

Kontakt: christian.schreger@weltabc.at

Prof. Dr. Farriba **SCHULZ** studierte Neuere Deutsche Literatur an der Ludwig-Maximilians-Universität in München. Sie promovierte mit einer Dissertation über das Bilderbuch an der Humboldt Universität zu Berlin. Währenddessen unterrichtete sie an einer Privatschule in Berlin Deutsch als Fremdsprache und gab Seminare in der „Deutsch als Zweitsprache“-Lehrerfortbildung. Seit 2011 lehrt Farriba Schulz an unterschiedlichen Universitäten im Bereich der Didaktik von Kinder- und Jugendliteratur und ihren Medien und dem Sprach- und Schriftspracherwerb. Von August 2014 bis Oktober 2015 übernahm Farriba Schulz an der TU Dresden die Vertretungsprofessur für Grundschulpädagogik Deutsch und ist derzeit als akademische Mitarbeiterin für die Grundschulpädagogik Deutsch an der Universität Potsdam tätig. Ihre zentrale Forschungsfrage ist, welchen Einfluss ästhetische Zugriffe auf den Spracherwerb von SchülerInnen haben.

Kontakt: FarribaSchulz@gmx.de

Dr. Linda **STARK** legte 2011 das erste Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien der Fächer Deutsch und Französisch an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz ab und wurde im Juli 2015 an der Ruhr-Universität Bochum mit einer linguistischen Arbeit zum Präteritumerwerb promoviert. Nach ihrer Tätigkeit als wissenschaftliche Mitarbeiterin in Bochum wechselte sie im Oktober 2015 an die Julius-Maximilians-Universität Würzburg. Ihre Arbeits- und Forschungsschwerpunkte sind: Spracherwerb und Sprachförderung, Kinderliteratur, (frühe) Literalität, Tempus und Textlinguistik.

Kontakt: linda.stark@uni-wuerzburg.de.

Prof. Dr. Juliane **STUDE**: 2002-2010 Tätigkeit als Wiss. Mitarbeiterin an der TU Dortmund in Forschungsprojekten zur Diskursentwicklung von Vor- und Grundschulkindern, 2011 Promotion mit einer linguistischen Arbeit zum frühen Erwerb metasprachlicher Kompetenzen an der TU Dortmund, 2011 Postdoctoral Fellow an der Harvard University, 2012-2013 Vertretungsprofessorin für Deutsche Sprache und ihre Didaktik mit dem Schwerpunkt Sprachentwicklung an der Universität zu Köln, 2013 - 2015 Akademische Oberrätin an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, seit Oktober 2015 Universitätsprofessorin für Didaktik der deutschen Sprache an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster.

Kontakt: juliane.stude@uni-muenster.de

Julia **WEINGARTNER** schloss zunächst ihr Studium für Volksschullehramt an der Kirchlich Pädagogischen Hochschule Strebersdorf, mit dem Schwerpunkt auf Fremdsprachendidaktik (Englisch, Französisch) mit einer Bachelorarbeit zum Thema "Theaterpädagogische

Zugangsweisen im schulischen Unterricht" ab. Dies veranlasste sie 2013 dazu an einem zweijährigen Lehrgang für Theaterpädagogik (BuT) teilzunehmen. Im selben Jahr nahm sie das Masterstudium Deutsch als Fremd- und Zweitsprache auf. Berufliche Erfahrung sammelt sie als Theaterpädagogin im Dschungel Wien. Neben der Kunstvermittlung am Kinder- und Jugendtheater ist Julia Weingartner seit Herbst 2014 als Volksschullehrerin tätig. Der Schwerpunkt liegt hierbei im sprachlichen Bereich, Deutsch als Zweitspracheförderung und Fremdsprachenunterricht für Kinder (Spanisch). Ihre Interessen für Sprache, kulturellen Austausch und Theater versucht sie in Beruf und Freizeit zu vernetzen.

Kontakt: a1346518@unet.univie.ac.at

Prof. Dr. Petra **WIELER** ist seit 2000 Professorin für Grundschulpädagogik/Lernbereich Deutsch an der Freien Universität Berlin. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind: Lese- und Mediensozialisation, sprachliche Enkulturation und literarisches Lernen, Literaturdidaktik und Unterrichtsforschung sowie Mehrsprachigkeit. 1996 wurde sie an der Universität zu Köln mit einer Untersuchung zum Thema „Vorlesen in der Familie. Fallstudien zur literarisch-kulturellen Sozialisation von Vierjährigen in der Familie“ habilitiert. Im Rahmen ihrer Professur an der Freien Universität Berlin hat sie sich u. a. mit dem Zusammenhang von „Medienrezeption und Narration“ beschäftigt und Gespräche und Erzählungen zur Medienrezeption von Grundschulkindern untersucht. Ihre neueren Studien gelten u. a. den mündlichen und schriftlichen Erzählproduktionen mehrsprachiger Grundschul Kinder bei der Kinder-/Bilderbuchrezeption.

Kontakt: petra.wieler@fu-berlin.de